

## Bis auf fünf Minuten an Bankräuber dran

Polizei verpaßte Nackenheimer Täter ganz knapp

wbl. NACKENHEIM – „Die Suche geht weiter, aber ab jetzt ist Puzzlearbeit angesagt“, weist Polizei-Prespresprecher Lothar Neumann den Weg der Ermittlungsbehörden einen Tag nach dem Nackenheimer Bankraub (wir berichteten). Nachdem die intensive Suche nach dem Täter mit 100 Einsatzkräften, Hubschraubern und Hundestaffel am Dienstag abend erfolglos abgebrochen wurde, ist jetzt kriminalistischer Spürsinn gefragt, um aus den „Hinterlassenschaften“ des Täters auf den Besitzer zu schließen.

Der Bankräuber hatte nach dem Überfall auf die Volksbank-Filiale, bei dem er 43 000 Mark erbeutete, zunächst per Motorrad das Weite in Richtung Bodenheim gesucht. Vermutlich bog er dann wegen eines Staus an der Baustelle in der Mainzer Straße zur Bahnunterführung ab und ließ sein Motorrad im Tannenweg stehen. Die Maschine, so stellte sich heraus, war am Wochenende in Frankfurt gestohlen worden. Vom

Tannenweg aus machte er sich zu Fuß auf in Richtung Schulzentrum. Auf dem Weg dorthin entledigte er sich einer blauen Hose, eines zweifarbigen und mit einem Dreieck versehenen Blousons, des Motorradhelms und schließlich der Pistole, einer scharfen Neun-Millimeter-Waffe unbekanntes Fabrikats. Am Schulzentrum verlor sich seine Spur.

„Wir waren bis auf fünf Minuten an ihm dran“, ärgert sich Pressesprecher Neumann, daß der Täter dem schnell zugezogenen Fahndungsnetz doch noch entwischte. Die Ermittler gehen davon aus, daß der Räuber entweder in Richtung Rhein und dann auf dem Dammweg in Scharen von Spaziergängern, die das gute Wetter nutzten, verschwand. Oder aber, der etwa 20 Jahre alte, 1,75 Meter große Mann schaffte es, sich an den eintreffenden Streifenwagen vorbei innerorts zu verdrücken. Von der Täterschaft eines Ortsansässigen geht die Polizei zur Zeit nicht aus.



Mit Spürhunden und in schußsicheren Westen suchte die Polizei das Gelände rund um das Nackenheimer Schulzentrum nach dem flüchtigen Bankräuber ab.  
Bild: Bernward Bertram